

Menschenrettung hat immer Priorität

Die Stadt Zülpich hat 32 langjährig engagierte Feuerwehrleute ausgezeichnet, die es zusammen auf mehr als eintausend Dienstjahre für die Feuerwehr bringen.

ZÜLPICH. »Unsere Stadt lebt davon, dass Bürgerinnen und Bürger wie Sie an ihrer Gestaltung und Sicherung mitwirken und einen Teil Ihrer Lebenszeit für das Gemeinwohl einsetzen. In diesem Sinne haben Sie Vorbildliches für die Gemeinschaft und für unsere Stadt geleistet.« Bürgermeister Ulf Hürtgen sparte nicht mit Lob und Dank, als er jetzt zusammen mit dem Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich, Stadtbrandinspektor Jörg Körtgen, insgesamt 32 Feuerwehrleute aus den Löschgruppen des Stadtgebietes im Rahmen einer Festveranstaltung in der Schützenhalle in Besse-

nich für ihre langjährigen Dienste bei der Feuerwehr auszeichnete.

Bürgermeister Hürtgen dankte allen Jubilaren für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement. »Sie alle haben in Ihrer langen Laufbahn in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich Überdurchschnittliches geleistet und dabei Ihre eigenen persönlichen Interessen und Ihre Familien oft zu Gunsten der Feuerwehr zurückgestellt. Sie setzen Leben und Gesundheit aufs Spiel, um anderen zu helfen«, sagte Bürgermeister Hürtgen in seiner Dankesrede. »Viele von euch sind in ihrer Dienstzeit über sich hin-

ausgewachsen und haben zum richtigen Zeitpunkt vom sicheren Modus in den Modus umgeschaltet, wo man seine Komfortzone verlässt und die Rettung von Menschenleben, Hab und Gut oberste Priorität erhält«, ergänzte Wehrleiter Körtgen. Zusammengerechnet bringen es die in diesem Jahr geehrten Feuerwehrleute auf weit über eintausend Jahre im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich. Nachfolgend die Übersicht der Geehrten, die Bürgermeister Ulf Hürtgen und Wehrleiter Jörg Körtgen zusammen mit den stellvertretenden Wehrleitern Marcel Kratz und Kassim Bougherf im Beisein von Vertretern aus Politik und Verwaltung sowie Kreisbrandmeister Peter Jonas auszeichneten: Das Feuerwehr-Ehrenab-



Gruppenbild mit allen Geehrten: Bei der diesjährigen Feuerwehr-Jubilarehrung in der Schützenhalle Bessenich konnte Bürgermeister Ulf Hürtgen (li.) insgesamt 32 Feuerwehrleute für 25, 35, 40, 50 und sogar 70 Jahre Treue zur Feuerwehr auszeichnen.
Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

zeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielten René Baier, Rene Birkenbusch, Oliver Cuvelier, Tobias Esser, Frederic Fey, Achim Frings, Nina Iskra, Alexander Nachbar, Rolf Schlösser, Erik Tobias, Daniel Vohlen, Franz Voißel, Daniel-Wilhelm Wachendorf, Sebastian Werner, Torsten Wilde, Sebastian Wirtz. Das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Gold

für 35 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielt Dirk Dederichs, Dietmar Hansen, Thorsten Ley, Dietmar Meurer, Robert Pütz, Bernd Weber. Eine Sonderauszeichnung in Silber des VdF NRW für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr bekamen Wilfried Baum, Richard Cremer, Ralf Kratz, Robert Pütz, Achim Wilde und die Sonderauszeichnung in Gold des VdF NRW für

50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielten Helmut Dreesbach, Josef Hilger, Hubert Steinhäuser, Peter Zimmermann, Paul Zingsheim.

Seit 70 Jahren in der Feuerwehr

Die Sonderauszeichnung in Gold des VdF NRW für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr ging an Edmund Scheidtweiler. Außerdem

gab es an diesem Abend noch eine ganz besondere Beförderung: Rebecca Kratz wurde zur Brandinspektorin befördert. Nachdem ihr zuvor bereits als erster Frau die Führung einer Löschgruppe übertragen worden war – die der Löschgruppe Juntersdorf – ist Rebecca Kratz nunmehr auch die erste Brandinspektorin in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich.